

75 Schützen standen "wie eine Eins" für ihren König Udo I.

Der Schützenverein Nordlünen-Alstedde von 1834 e.V., der im nächsten Jahr sein 175-jähriges Bestehen feiert, führte am vergangenen Samstag, 07.06.2008, sein diesjähriges Bataillonsbiwak durch.



75 Schützenbrüder und -schwestern traten am Nachmittag mit der Vereinsfahne und den Standarten vor den Werkstoren der Federnfabrik Langen & Sondermann an der Bergkampstraße an und begrüßten bei hochsommerlichen Temperaturen stimmungsvoll das Königspaar Udo I. und Irmgard I. (Cieslukowski) mit ihrem Hofstaat. Bataillons-Kommandeur Bruno Lange dankte dem Bataillon für die hervorragend geleistete Arbeit bei den zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen in diesem Schützenjahr sowie für die rege Teilnahme an den Ausmärschen. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrevorsitzenden des Vereins, August Stallmann, der nach langer Krankheit wieder genesen und zur Freude aller Schützen anwesend war. Des weiteren begrüßte er ganz herzlich 20 Kameraden des Löschzuges 6 der Freiwilligen Feuerwehr, die mit ihrem Löschzugführer Hauptbrandmeister Martin Grünewald zum ersten gemeinsamen Biwak ebenfalls in Uniformen angetreten waren.

Auf Initiative des Bataillons-Kommandeurs Bruno Lange waren die "Blauröcke" eingeladen, um so "Dankeschön" zu sagen, für die tatkräftige Unterstützung bei den Schützenfesten und Veranstaltungen und um die bestehende Verbundenheit zwischen der Feuerwehr und dem Schützenverein weiter auszubauen. Mit zahlreichen Feuerwehrkameraden hatte Lange sogar gemeinsam die Schulbank gedrückt.

Nach dem Präsentiermarsch und dem Abschreiten der Front im Gleichschritt durch die Kompanieführung mit dem amtierenden Königspaar ging es bei musikalischer Begleitung des Trommler- und Pfeifercorps "Alte Kameraden" unter der Leitung von Tambourmajor Willi Herden zum Hof des Schützenbruders Heinz Bergmann, Im Geistwinkel. Oberst Bruno Lange dankte dem Hausherrn für die Bereitstellung seines Areals für die Großveranstaltung. Vorsitzender Hans-Joachim Wroblowski überreichte im Namen des Bataillons ein Präsent. Anschließend stärkten sich die Teilnehmer bei einem zünftigen Essen, das von König Udo I., gleichzeitig Bataillonskoch, und seiner Mannschaft aus der 1. Kompanie serviert wurde. Die Grün- und Blauröcke sowie die "Alten Kameraden" feierten in bester Harmonie bis in den Abend hinein. Das plötzliche Gewitter konnte der allgemein guten Stimmung keinen Abbruch tun.

Horrido

Ingo Schinck
(Geschäftsführer)